

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1928

440 (20.9.1928) Abendausgabe

Badische Presse

und
Neue Badische Presse **Handels-Zeitung** Badische Landeszeitung
Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Donnerstag, den 20. September 1928.

Eigentum und Verlag von
: : Ferdinand Thiergarten : :
Verantwortlich: Dr. Walter Schreiber,
Erscheinungsort: Karlsruhe
Politik u. Wirtschaftspolitik: M. Wöhe;
für auswärt. Politik: G. M. Ogenleiter;
für badische Politik und Nachrichten:
M. Golsinger; für Kommunalkultur:
H. Hinder; für Lokales und Sport:
H. Halberauer; für das Feuilleton:
G. Weimer; für Oper und Kon-
zert: Chr. Gerle; für den Kan-
del: H. Feld; für die Anzeigen:
H. Rinderbächer; alle in Karlsruhe.
Verleger: Dr. Kurt Reiter.
Fernsprecher: 4050 4051 4052 4053 4054
Geschäftsstelle: Birkel- und Hamm-
straße 10. Postscheckkonto: Karls-
ruhe Nr. 5359. Beilagen: Volk und
Welt / Literarische Umschau / Roman-
blatt / Sportblatt / Frauen-Zeitung /
Wandern und Reisen / Haus und
Garten / Karlsruher Vereins-Zeitung

„Graf Zeppelins“ Süddeutschlandsfahrt

Das Luftschiff über Baden.

Ein Abstecher nach der Schweiz.

— Friedrichshafen, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ wurde um 1/8 8 Uhr aus der Halle gezogen und ist um 8 Uhr mit Fahrtrichtung auf das württembergische Oberland gestartet. Die Ausfahrt aus der Halle vollzog sich reibungslos.

An Bord des „Graf Zeppelin“, 20. September.

Heute waren wir schon alle bei Tagesgrauen auf den Beinen, wir fuhrten hinaus zur Zeppelinhalle und unterwegs begegneten uns lange Kolonnen Radfahrer und Fußgänger, die alle demselben Ziel zusteuerten. Es waren die Angestellten und Arbeiter der Werft. Der Morgen war frisch. Noch ein wenig verschlafen, fröstelnd verließ ich den Wagen, um in die Halle zu gehen, die den Riesen so gründlich umschlingt. Heute bedurfte es am „Zeppelin Bahnsteig“ noch keiner Fahrkarte, um in die Gondel eingelassen zu werden, sondern nur eines Sonderausweises. Vorläufig hieß es noch eine kleine Weile warten. Die Haltemannschaft und das gesamte Personal war um 7 Uhr bestellt. Das Schiff war klar zum Aufstieg.

Die letzten Vorbereitungen

werden getroffen, der Schiffsteward hat seine Verpflegungseinkäufe bereits an Bord gebracht. Ueber die österreichischen Alpen leuchtete das Morgenrot, es durchleuchtete die weißen Wolkenlenden mit magischem Licht. Alles deutete auf einen schönen Tag hin, die Nebel über dem See wurden langsam zu Boden gedrückt. Das Schiff wurde herausgebracht und mit der Spitze nach Süden gestellt, sodas es in Richtung des Windes lag. Auf das Kommando der Fahrtingenieure läufte die Haltemannschaft die Taae, sodas das Schiff mehrere Meter über dem Boden schwebte. Nun gab Cadener den Befehl, den „L. 3 127“ zum Aufstieg freizugeben. Ein halbes tausend kräftiger Kräfte ließ los, und

unter den Hurrarufen der Zuschauer stieg das Luftschiff empor

und entfernte sich unter dem Donner der Motoren nach einer großen Schleife über der Stadt in südwestlicher Richtung nach Zürich. Als es dort 8 Uhr 15 unvorbereitet erschien, wurde ihm freudigste Begrüßung erteilt. Dann ging es nordwärts nach Schaffhausen. Ab 9 Uhr 05 stand der Luftschiffbau Zeppelin in direkter Funkverbindung mit „L. 3 127“. Um 9 Uhr 22 überflog das Luftschiff Basel.

Ueber Basel.

— Friedrichshafen, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat von Zürich aus die Richtung nordwärts eingeschlagen und ist um 9 Uhr 22 Min. über Basel erschienen. Das Luftschiff manövierte längere Zeit über der Stadt Basel, dessen Bevölkerung für die Zeppelinpende sehr viel begeistet hat. Um 9 Uhr 52 Min. fuhr das Luftschiff nordwärts in Richtung Freiburg weiter.

Zehn Minuten über Freiburg.

— Freiburg, 20. Sept. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ erschien um 10 Uhr 20 Min. in langsamer Fahrt und mäßiger Höhe vom Dorettberg herkommend über der Stadt Freiburg, dessen westlicher Stadtteil überflogen wurde. Das Luftschiff kreuzte kurz über Freiburg und setzte nach 10 Minuten die Fahrt in nordwestlicher Richtung nach Offenburg—Karlsruhe fort.

Subel in Offenburg.

B. Offenburg, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) „Graf Zeppelin“ passierte 11 Uhr 5 Min. in langsamer Fahrt unsere Stadt und fuhr dem Gebirge entlang nach Norden weiter; der Jubel der Bevölkerung war unbeschreiblich. Die Straßen waren von dichten Menschenmengen umlänmt. Viele beobachteten das Luftschiff von den Dächern aus.

„Graf Zeppelins“ Gruß an Baden-Baden.

— Baden-Baden, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Um 11 Uhr 10 Minuten bewegte sich der „Graf Zeppelin“, über die Höhen Baden-Badens kommend, wie ein großer hellleuchtender Silberfisch auf die Wädertadt im Osttal zu, wo er, immer größer und majestätischer werdend, von einer Höhe von 800 Metern auf zirka 600 Meter herabging und eine plötzliche Wendung gegen die Rheinebene machte und eine große Schleife zog. Groß und sonnenüberflutet stand das Luftschiff über dem Stadtzentrum. In den Straßen jubelten die begeisterten Menschenmassen. Das Luftschiff machte eine Kurve, überflog den Fremersberg und wandte sich nochmals gegen die Wädertadt, um dann langsamen Zuges über Dos nach Kastatt seinen Kurs nach Karlsruhe weiter zu nehmen.

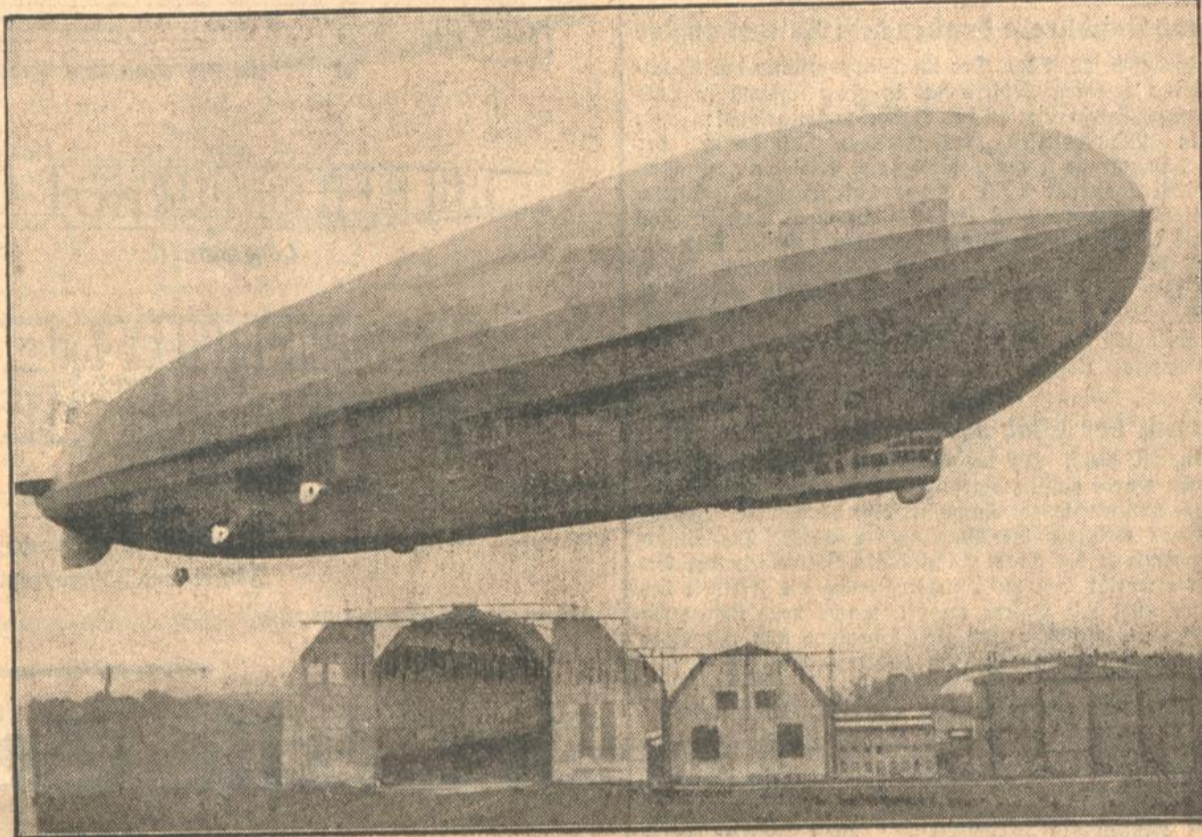
Zwischen Karlsruhe und Mannheim.

Nachdem das Luftschiff Karlsruhe passiert hatte, worüber wir im Lokalen Teil berichtet, fuhr es in Richtung Mannheim weiter, wobei es Graben und Schwellingen überflog. Darüber berichten folgende Meldungen:

h. Graben, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) „Graf Zeppelin“ überfuhrt unseren Ort kurz vor 12 Uhr; er hatte Kurs nach Schwellingen.

n. Schwellingen, 20. Sept. (Drahtbericht.) Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ fuhr um 12.13 Uhr an Schwellingen vorbei, die Stadt rechts liegen lassend, rheinabwärts in der Richtung nach Mannheim.

Der Start in Friedrichshafen.



Bruchjal wartet vergeblich.

Z. Bruchsal, 20. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Vergänglich warteten hier Hunderte von Menschen an erhöhten Plätzen und auf den Straßen auf das Nahen des Luftschiffes „Graf Zeppelin“. Kurz nach 12 Uhr erfuhr man, das er Graben, wo er nur sehr schwach zu sehen war, passiert und die Flugrichtung Schwellingen eingeschlagen habe.

In Mannheim gut sichtbar.

O. Mannheim, 20. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ erschien heute mittag 12 Uhr 20 Min. über Mannheim. Das Luftschiff flog außerordentlich niedrig und war bei klarem Wetter sehr gut zu sehen.

Nach einer leichten Kurve auf den Rhein zu flog es in Richtung Weinheim nach der Bergstraße und Frankfurt weiter.

Ueber Worms.

T.U. Frankfurt a. M., 20. Sept. Um 12.30 Uhr überflog das Luftschiff, von Ludwigshafen kommend, Worms und fuhr dann rheinabwärts weiter.

Ueber Frankfurt.

T.U. Frankfurt, 20. Sept. Um 13.25 Uhr war das Luftschiff über den Außenbezirken der Stadt zu sehen. Wenige Minuten später kreuzte der Luftries über der Stadt und schlug südliche Richtung ein. Graf Zeppelin wurde bei seinem Flug über Frankfurt von zwei Flugzeugen begleitet.

Der Empfang in Stuttgart.

Feierliche Begrüßung auf dem Funkwege. Glückwünsche der Staatsregierung, der Stadt usw.

Die Süddeutsche Rundfunk A.-G. hatte auf Schloß Solitude einen Beobachtungsposten eingerichtet, der um 2 Uhr 50 das Herannahen des neuesten deutschen Zeppelinluftschiffes „Graf Zeppelin“ aus der Richtung Zuffenhausen ankündigte. Dort angekommen, wandte das Schiff seinen Bug Feuerbach zu, um dann in einer großen Spirale Stuttgart zu überfliegen. Hier war seitens der Staatsregierung, des Süddeutschen Rundfunks und der Stadt ein

feierlicher Empfang auf dem Funkwege

vorbereitet worden. Als das Luftschiff Stuttgart überquerte, sandte der Stuttgarter Sender folgende Begrüßungsworte, nachdem das Deutschlandlied verklungen war:

„An das über Stuttgart kreisende Großluftschiff „Graf Zeppelin“. Die Württembergische Staatsregierung sendet frohe Glückwünsche. Stolz und freudig grüßen Württembergs Regierung und Volk den „Grafen Zeppelin“ beim ersten Flug über Stuttgart. Möge „Graf Zeppelin“ allenthalben ein glücklich Schiff sein. Württembergische Staatsregierung.“

Darauf sandte der Südd. Rundfunk und das Institut für Auslandsdeutschtum folgenden Funkpruch: Der Süddeutsche Rundfunk und das Deutsche Auslandsinstitut sowie dessen Vorsitzender Herr Generalkonjul Dr Wanger überleben Ihnen und allen Herren des Luftschiffbaues Zeppelin, die an der großen Tat zu Ehren unseres unvergesslichen Grafen Zeppelin mitgewirkt haben, die herzlichsten Wünsche für weitere große Erfolge und die besten Grüße.

Der Sender Stuttgart strahlte dann den Graf Zeppelin-Marsch in den Äther, der vom Rundfunktorchester schmissig gespielt wurde.

Es folgte das Begrüßungstelegramm der Stadtverwaltung Stuttgart: „Luftschiff „Graf Zeppelin“ erinnert das württembergische Denken an den im Bergfriedhof begrabenen Begründer des Werkes, das seinen Namen durch die Lüfte trägt und

beglückwünschen, die seinen Ideen von neuem zum Sieg verhelfen. Lautenschlager, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart.“

Während dieser Sendungen der Stuttgarter Rundfunkgesellschaft zog das Luftschiff über der Station seine Schleifen und im Äther erklangen die Verse des Liedes „Vom Grafen Zeppelin“ von César Kleinfelsen.

Zum Schluß teilte der Südd. Rundfunk mit, das die übermittelten Glückwünsche im Luftschiff gut verstanden worden sind.

Englischer Glückwunsch an Dr. Eckener.

T.U. Friedrichshafen, 20. September. Der Chef der englischen Zivilluftfahrt, Sir Samuel Ranker, hat an D. Eckener anlässlich der ersten Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ ein herzlich gehaltenes Glückwunschtelegramm gerichtet, in dem er die Bedeutung der Fahrt für die Entwicklung der Luftfahrt hervorhebt.

Der italienische Ozeanflug misglingt.

T.U. London, 20. Sept. Cesare Sabaelli ist am Mittwoch mittag von Old Orchard im Staate Maine zu seinem Ozeanflug aufgestiegen, aber bereits nach zwanzig Minuten wieder zum Startpunkt zurückgekehrt.

Nach Berichten aus Old Orchard ist die Rückkehr Sabellis kurz nach dem Start zu seinem Ozeanflug durch Motorbrand notwendig geworden. Der Pilot warf 38 Gallonen Brennstoff ab, um eine leichtere Landung des Flugzeuges zu ermöglichen.

v. Winterfeld und Eichler in Moskau gelandet.

T.U. Rowno, 20. Sept. Wie aus Moskau gemeldet wird, sind dort am Mittwoch die Flieger v. Winterfeld und Eichler mit ihrem Kleinflugzeug gelandet. Der genaue Zeitpunkt des Weiterfluges steht noch nicht fest.

Erfolglose Suche nach Amundsen.

T.U. Paris, 20. Sept. Die „Bourquoi Pas“ ist aus dem Polarmeer nach Saint Malo zurückgekehrt. Der Führer der Expedition erklärte, er habe das Eisfeld im grönlandischen Meer durchforstet ohne Spuren von Amundsen und Gildart zu finden.

Das gefährliche Deutschlandlied.

II. Mainz, 20. Sept. In Kirchheimbolanden wurde am 25. Juni das Johannistag gefeiert und aus diesem Anlaß ein feierlicher Umzug veranstaltet. Beim Vorbeimarsch an der französischen Gendarmen-Kaserne wurde von einer Gruppe das Deutschlandlied gesungen, woran ein französischer Gendarm Anstoß genommen haben soll.

Das besetzte Gebiet lehnt Räumungsoffer ab.

Die Stadt- und Landkreise danken dem Reichskanzler. II. Ludwigshafen, 20. Sept. Der Verbandsvorstand der Stadt- und Landkreise des besetzten Gebietes hat in einer Sitzung in Ludwigshafen folgendes Telegramm an den Reichskanzler geschickt:

Ein Beschluß der Stadtverordneten in Bingen.

II. Bingen, 20. Sept. In der Sitzung der Stadtverordneten der Stadt Bingen wurde einstimmig folgender Beschluß gefaßt: „Mit Unruhe und wachsender Sorge verfolgt die Bevölkerung des besetzten rheinischen Gebietes die Vorgänge in Genf.“

Französische Kritik an Hindenburg.

F.H. Paris, 20. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Im Grunde genommen hat es keine Bedeutung, daß heute drei parteipolitisch vollkommen verschiedene Blätter, der „Avenir“, die „Ere Nouvelle“ und die „Victoire“ gegen die Doppelrede des Reichspräsidenten von Hindenburg protestieren.

Kabinettsrat in Paris.

F.H. Paris, 20. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Briand traf gestern Abend aus Genf, Poincaré aus Sampigny in Paris ein. Heute wird ein Kabinettsrat stattfinden, der sich aber nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, mit der Dienstleistung für das neu geschaffene Luftfahrtministerium beschäftigen wird.

Ein französisch-englisches Luftabkommen?

F.H. Paris, 20. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Es war voranzujehen, daß die Besuche der englischen Offiziere in Frankreich zur Teilnahme an den französischen Land- und Seemannsübungen die höchste Aufmerksamkeit, um nicht zu sagen Aufregung in Italien hervorzurufen würde.

Kriff Birkenhead zurück?

V.D. London, 20. Sept. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Wie in gut unterrichteten Kreisen verlautet, wird der Ministerpräsident Baldwin unmittelbar nach seiner Rückkehr den Staatssekretär für Indien Lord Birkenhead ersuchen, seinen geplanten Rücktritt bis zur Auflösung des Parlaments im kommenden Juni aufzuschieben.

Der Orkan über Newyork.

Die Gewalt des Sturmes immer noch nicht gebrochen.

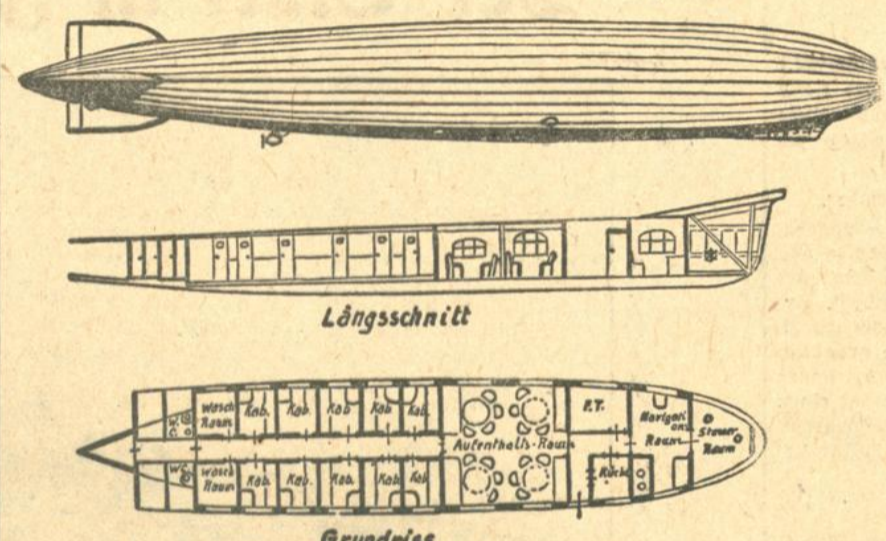
Die Zahl der Toten wächst. (Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.) J.N.S. Newyork, 19. Sept. Die ständig wachsende Zahl der Toten und Verwundeten durch den Orkan über Florida läßt immer mehr erkennen, daß es sich um eine der schwersten Katastrophen handelt, die Florida seit der Springflut 1926 heimgesucht haben.

die dem Orkan unmittelbar folgten. Dabei fanden hunderte von Personen den Tod durch Ertrinken. Die Lage der Überlebenden ist katastrophal. Hungersnot hat eingesetzt. Die meisten, die mit dem Leben davongelommen sind, sind nur mangelhaft bekleidet, und es besteht die Gefahr, daß sie schweren Krankheiten zum Opfer fallen.

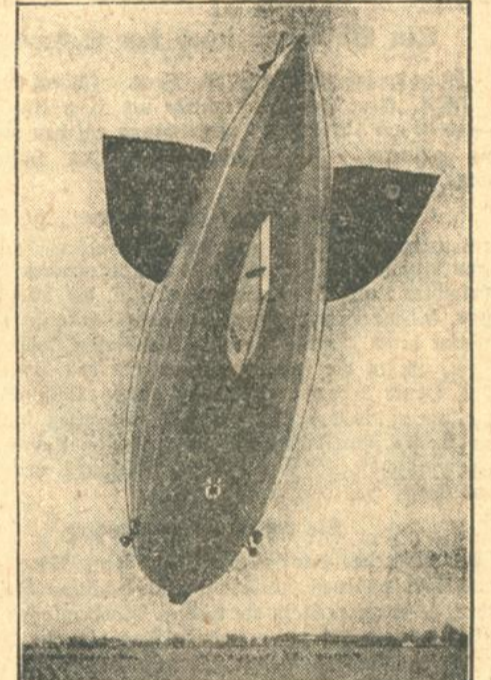
Inzwischen haben die Ausläufer des Orkans Newyork erreicht. Der Sturm raste mit 80 Meilen Stundengeschwindigkeit über die Stadt hin und verursachte überall Unterbrechungen des Verkehrs. Die Autos und Straßenbahnen mußten anhalten oder windgeschützte Straßenzüge aufsuchen, weil der Sturm sie umzustürzen drohte.

Das Innere des „Grafen Zeppelin“.

Nach dem Aufstieg.



Aufriß des „Grafen Zeppelin“ mit Längsschnitt und Grundriß der Führer- und Fahrgast gondel.



Graf Zeppelin erhebt sich in die Lüfte.

Der erste Segelflug über dem Bodensee.

Blessing fliegt vom Pfänder nach Lindau. | 12 Kilometer über See und Land. Im Segler von Desterreich nach Deutschland. | Ein neues Segelgebiet entdeckt. Wiederholung des Fluges bei besserem Wetter.

Während alle Welt am Bodensee von Stunde zu Stunde auf den ersten Start des neuen Lustschiffes in Friedrichshafen wartete, ereignete sich am Bodensee eine andere bedeutende fleglerische Tat, die dazu geeignet erscheint, den Ausgangspunkt für eine weitere Entwicklung zu werden.

macht sich schon der Rückenwind bemerkbar, der zwar dem Flugzeug eine ganz tolle Fahrt verleiht, der aber ein Steigen verhindert. Von keinem Punkt der Welt kann man so wunderbar einen Flug beobachten wie vom Pfänder aus, der dem Massiv der Zentralalpen vorgelagert ist und der freien Ausblick auf den ganzen See bis hinüber nach Südschwaben gewährt.

Dieser Flug ist gleichzeitig der erste Segelflug aus österreichischem Boden und er diente in erster Linie der Erforschung der Flugmöglichkeiten am und über dem Bodensee, ein Gebiet, auf das schon lange die Rhön-Rositten-Gesellschaft ihre Aufmerksamkeit gerichtet hatte.

Nach wenig Sekunden ist Fluglehrer Blessing aus dem Bereich der steil abfallenden Felswände des milden Hochwaldes heraus, bald hat das Flugzeug die nächstliegenden Felsberge als wichtigen Hintergrund, bald die Wolken und bald die endlose Fläche des Bodensees. Sicher gerührt ist es dem Steuer des Piloten, als es über Almen und Wälder, über Gehöfte und Sturzbäche dahinschwebt und seinen Kurs auf Bregenz nimmt.

Der Tag war trübe und sah nach Regen aus. Ein leichter Nebelschleier verdeckte die Schweizer Berge und die entfernten Ufer des Sees, kurz, eine herbliche Stimmung über dem weiten Wasser. Aber all das hätte gar nichts für den kühnen Segelflieger bedeutet, ungünstig war lediglich der Umstand, daß der Wind von Osten wehte und daß er deshalb mit Rückenwind starten mußte, eine Sache, die man nach Möglichkeit vermeiden will.

Nach wenig Sekunden ist Fluglehrer Blessing aus dem Bereich der steil abfallenden Felswände des milden Hochwaldes heraus, bald hat das Flugzeug die nächstliegenden Felsberge als wichtigen Hintergrund, bald die Wolken und bald die endlose Fläche des Bodensees. Sicher gerührt ist es dem Steuer des Piloten, als es über Almen und Wälder, über Gehöfte und Sturzbäche dahinschwebt und seinen Kurs auf Bregenz nimmt.

Die Vorbereitungen zum Start auf dem Gipfel des hohen Pfänders waren insofern vereinfacht, als ja seit 1 1/2 Jahren eine Seilsehwebbahn von Bregenz aus zum Gipfel emporführt, und so vollzog sich denn der Transport des Flugzeuges genau so wie seinerzeit im Frühjahr 1927, als Ernst Udel von der Jagdruhe aus startete: das Segelflugzeug wurde in Teile zerlegt und unter der Seilbahnkabine aufgehängt.

Nach wenig Sekunden ist Fluglehrer Blessing aus dem Bereich der steil abfallenden Felswände des milden Hochwaldes heraus, bald hat das Flugzeug die nächstliegenden Felsberge als wichtigen Hintergrund, bald die Wolken und bald die endlose Fläche des Bodensees. Sicher gerührt ist es dem Steuer des Piloten, als es über Almen und Wälder, über Gehöfte und Sturzbäche dahinschwebt und seinen Kurs auf Bregenz nimmt.

fliegt der festgehaltene Vogel frei hinaus in den weiten Raum, während sich die Gummitaue zusammenziehen, er schwebt empor wie ein vom straffgespannten Bogen abgeschossener Pfeil, aber nun

ein zweites Mal den Bodensee auf weiter Strecke, dann wendet es sich plötzlich in eleganter Kurve nach Norden und krebt dem vorher bereits erkundeten Landungsplatz auf dem Erzerzierplatz Zech-Lindau zu, wo die „Wangen“ dann glatt und ohne Zwischenfall landet. Mit lautem Jubel wird der erfolgreiche Flieger von der rasch herbeieilenden Menschenmenge empfangen, die von unten das wundervolle Schauspiel beobachtet hat.

Blessing durchflog bei diesem ersten historischen Segelflug von Desterreich nach Deutschland, nämlich vom Pfänder über Bregenz und den See nach Lindau, eine Strecke von mehr als 12 Kilometer, trotz des ungünstigen Ostwindes aus dem Bregenzer Wald heraus konnte er feststellen, daß tatsächlich

am Bodensee günstige Aufwinde bestehen. Die Segelflüge der Fluggruppe Wangen im Allgäu werden demnach am Bodensee fortgesetzt, um dieses neu entdeckte Segelgebiet bei günstigeren Windverhältnissen näher zu erforschen.

Sünefeld in Angora gelandet.

II. Konstantinopel, 20. September. Wie aus Angora gemeldet wird, ist Freiherr v. Sunefeld am Mittwoch nachmittag auf dem dortigen Flugplatz glatt gelandet.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 20. September 1928.

Der Zeppelin über Karlsruhe.

Als die ersten Meldungen über den Aufstieg und die Fahrtrich...

Am 16. Januar 1913 gemachte hatte, wurde am 20. Januar nach...

Der Besuch des „Graf Zeppelin“ ruft die Erinnerung wach an...

Karlsruher Verkehrs-Unfälle.

Am der Beierheimer Allee mußte eine Radfahrerin, um einem...

Vergangene Nacht kurz vor Mitternacht wurde ein Radfahrer in...

Ein auf der linken Straßenseite fahrender Motorradfahrer stieß...

Auf der Karlsruher Landstraße stieß gestern ein Lieferkraftwagen...

Karlsruhe im Zeichen des Lichts. Unter dem Vorstich von Kauf...

Wittelsungen des Bad. Landestheaters. Das Badische Landes...

Tod infolge Herzschlag. Als am Mittwoch vormittag die...

Unfall. Mittwoch nachmittag erlitt ein verheirateter 34 Jahre...

Grober Unzug. Ein 10 Jahre alter Mittelstufschüler von hier...

Karlsruher Deutsch.

Von eme alde Karlsruher.

Woher schnerren kommt, sich schnerren, geschrieben wie...

Amwer do bruddelt un brummi Ainer un noddelt ganz...

Richtig nach der verbreiteten, alten Schreibung gesprochen ist...

Wertwürdig ist auch, wie manche französische Wörter...

redet, um dann facheh, d. h. fachenz zu sein und man alteriert sich...

Geradezu erstaunlich aber ist es, wie Welsche, Welschneuter...

Wo facheh dann jeh widder, du Beizgang, du färrische?

Hat der Klassiker unserer Karlsruher Mundart, dem dieses...

Jetzt kämen noch von sonderbaren Karlsruher Ausdrücken die...

Schade ist auch etwas anstößig, so beim Märweles. G'schuck...

Eine Zeppelin-Briefmarke.



wird für die Post, die bei der bevorstehenden Amerikafahrt des...

Filmschau.

Badische Lichtspiele. Die Herzogin von Longueville, Bildhau...

Palast-Vorstellungen. Serrentstraße 11, zeigt im neuen Sinfonia...

Voranzeigen der Veranstalter.

Der Bund der Kaufmannsjugend im Deutschen Nationalen Hand...

Handball in der D.S.

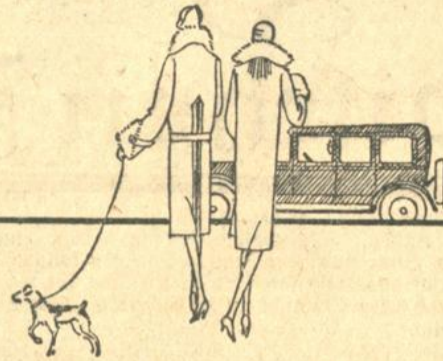
Am nächsten Sonntag beginnt der Karlsruher Turngau mit...

In der Aufstiegsklasse spielen: Tu. Ettlingen, T. B. Rintheim...

Fernerhin wurden in die A-Klasse folgende Mannschaften eingeteilt...

Prima süßer Apfelwein in Gebinden von 25 Lit. an. Steiner Karlsruhe i.B. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. G. m. b. H. Karlstraße 22 Telefon 1360

DER BETONTE MANTELÄRMEL.



Da sich der Wintermantel — jedenfalls der praktische, sportliche — an sich nicht unbegrenzt variieren läßt da ihm durch Material und Zweckmäßigkeit gewisse modische Grenzen gesetzt sind, hat sich die Mode des Pelztragens und der Pelzmanschetten bemächtigt, um wenigstens hier ihre Phantasie ungehemmt walten zu lassen. Und so sehen wir in diesem Winter eine Unmenge amüsanter Kragen- und Stulpenformen, selbstverständliche Folge einer wieder sehr, sehr weiblichen Mode mit aller Freude an schmückenden Einzelheiten.

Namentlich der Pelzbesatz am Kermel läßt unzählige Varianten zu. Er hat alle nur möglichen Formen angenommen, oft muffartig, da ja der Muff selber beharrlich von der Mode verbannt ist, oder absteifend wie die Spitzenmanschetten des Mittelalters, ganz schmal am Handgelenk und bis zum Ellbogen reichend. Und selbstverständlich kommt die Vorliebe der Mode für Unregelmäßigkeit auch hier zum Ausdruck, und die Pelzmanschetten haben Zipfel und Spitzen, sind mit dem Stoff des Mantels kombiniert oder auch durch Stoffspangen an den Mantelärmel geknüpft. Enggezogen oder ganz weit, aber immer riesengroß, weich und wärmend sind diese Pelzbesätze. Sie fehlen an keinem Mantel, sie geben erst die letzte modische Note, da der Mantelärmel selber meist ganz schlicht und eng gearbeitet ist.

Anders am Pelzarmel. Da gibt es oft keine besonderen Manschetten, sondern der Ärmel wird vom Ellbogen aus weit geschnitten, am Handgelenk durch ein schmales Bändchen zusammengehalten und erhält dadurch auch einen muffartigen Charakter. Beim Abendmantel fallen die Ärmel sehr weit, fast glodig und haben selbstverständlich besonders reichen und kostbaren Pelzbesatz.

Man bevorzugt dieses Jahr die kurzen, widerstandsfähigen Pelze, wie Nutria, gefrorenes Lamm, Karakul, Opossum, Breitschwanz und Fehrianer, und zwar in allen braunen Schattierungen, vom hellen Pelze bis zum dunklen Braun. Und wer sich den Luxus eines schönen fruchtigen Leiffen kann, wird besonders modern sein. Aber es ist durchaus nicht notwendig, nur echte Pelze zu verwenden, es gibt eine Anzahl äußerst hübscher Pelzimitationen aus Fajen- und Kamindensellen, und so kann man auch mit bescheidenem Geldbörse allen Ansprüchen der Mode folgen. R. H.

1325. Stahlblauer Mantel aus Velours de laine, auf vier Knöpfen zu schließen, mit großem Nutria-Kragen. Interessant ist die dreieckige Pelzmanschette, die durch übergeknüpfte Stoffspangen gehalten wird.

1323. Sportlicher Mantel aus graumeliertem Kascha mit besonders hohem Pelztragen und Stulpen aus Karakul, die die moderne spitze Form und eingefetzte Stoffteile haben. Seitliche Reißverschlüsse.

XVIII

1329. Eleganter Pelzarmel in ganz gerader Form aus Breitschwanz oder Fohlen mit hochstehendem, gegengem. Kragen und muffartig gearbeiteten Kermeln. Auch in jeder Pelzimitation herzustellen.

1323. Savannabrauner Mantel aus Ibisfelle mit eingearbeitetem Schal und aufgesetzten Ärmeln. Absteifender ediger Pelztragen und muffartige Pelzstulpen. Kapseln und Schalen sind hellfarbig abgesetzt.

Zu obigen Modellen **Ullstein-Schnittmuster** nur bei **HERMANN TIETZ** erhältlich
ALLEINVERTRIEB FÜR KARLSRUHE

Wortnilfuftra Linpouffboynullun

Palzmöntel
nur bei
Geschwister Gufmann
Kaiserstraße 122, Ecke Waldstr.
Zweiggeschäfte: Berlin, Essen a. R.,
Frankfurt a. M., Mannheim, Karlsruhe
I. Bad., Pforzheim, Stuttgart,
Gelsenkirchen.

Schon 12 Uhr und das Essen
noch nicht fertig — — —
werden auch Sie sicher schon einmal
ausgerufen haben. Und dann gab es
Aerker und Verdrießlichkeit trotz
aller Hatz und Eile. Und warum?
Nur weil eine Küchenuhr fehlte.
Kaufen Sie daher eine gute Küchenuhr
aus dem reichhaltigen Lager des
Uhren-Spezialhauses Rich. Kitzel
Am Stadtgarten 1. Fernruf 2540.

Ihrer Wünsche Erfüllung!
Billige Preislisten jedoch nur Qualität.
Schöne elektr. Lampen
Staubsauger
Bügeleisen u. s. w.
Elektr. Anlagen
Fachm. Beratung.
Klauprechtstr. 23
Kriegsstr. 74
Durlacher Allee 2
Gebr. Beitz

Bürsien-Vogel
3 Friedrichsplatz 3
Das führende
Spezial-Geschäft
für Qualitätswaren

Georg Mappes
Karlsruhe
Karl-Friedrich-
straße 20
Telefon
2264
Nähmaschinen
Beste Deutsche
Fabrikate zu
günstigen
Zahlungsbedingungen.
Dem Ratenkauf kommen
der Beamt. angeschlossen

Wir bringen „Donatella“-Strümpfe
und Herrensocken
in jed. Qualität u. groß. Farbauswahl
Elegante seidene Wäsche
Unsere Preise sind so niedrig gehalten,
wie es mit zuverlässiger Qualität vereinbar ist.
Strumpf - Spezial - Geschäft,
243 Kaiserstraße 243.
Bitte beachten Sie unsere Auslagen

Dauermellen
bei
IHLE
Friseur der Dame
Herrenstraße 6 Ecke Zirkel
gegenüb. d. „Landsknecht“. Tel. 5065
Ein Probewickel gratis

Londonbaiten
erstklassige, in
Toledo-, Valencia-, Rundfunk-,
Tulldurchzug-, Strichstich-,
Kreuzstich u. s. w., moderne
Kissenplatten in enorm großer
Auswahl empfiehlt
MARGA KOHL
Karlsruhe I. B., Yorkstraße 30
Telefon Nr. 2396.

**Winn 3 Penna-
Tigiam**
mit offener Olib-
zierung hintel
Ihm große Vor-
teile.
Beachten Sie meine
Schaufenster.
Möbelhaus
M. Tannenbaum
Aderstraße 13
direkt an der Kaiserstrasse.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in
**Spitzen und
Wäsche-Stickerien**
echt chinesische Handklöppel
besonders preiswert.
Frauenarbeitsschüler erhalten Rabatt.
Spitzenhaus
OSKAR BEIER
Kaiserstraße 174 Gegr. 1877

Süßfluoyn
nach dem neuesten Verfahren (ohne
Messer). Sorgfältige, schmerzlose Be-
handlung, mäßige Preise. 3170
Frau Emma Hermann
Ärztl. geprüfte Hühneraugen-
operateurin
Herrenstr. 36 Tel. 7208.

Erich Braun
Telefon 4879 Lammstraße 3
neben der „Badischen Presse“
Das Spezial-Geschäft für
Haus und Küche

Klappwagen
Stubenwagen
Korbmöbel
kauft man bei
größer Auswahl billiger bei
Gundlach
Jetzt Wilhelmstraße 58
Bitte Adresse genau beachten!

ARETZ & Co.
Gummiwarenhaus
Krankenpflegeartikel
Linoleum
Wachstuche
Tel. 219, KARLSRUHE, Kaiserstr. 215
Postscheck-Konto Karlsruhe 6775.

Ufiana, Dörlu
Zweckentworfend
empfiehlt zu konkurrenzlos billigen
Preisen bei fachmännischer Bedienung
Schirmfabrik
Andr. Weinig jr.
NUR Karl-Friedrichstr. Nr. 21
am Rondellplatz. Tel. 5476. Gegr. 1840

Plissé-Brennerei
Stützer Douglasstraße Nr. 26
Telefon Nr. 891
Postscheckk. 22254
Hohlstäume
Ankurbein von
Spitzen
Festlöcher u.
Lochstrickerei
Kürbelstricker
Knopflocher
Knopfanfertigung
Auszacken v. Stoffen. 3 mm Breite
150 cm Höhe.
Falten

Möbelhaus
Karl Epple
Karlsruhe, Steinstr. 6/ Gegr. 1896
Ganze Einrichtungen sow. einzelne
Zimmer und Einzelmöbel aller Art
in Arbeit, billigste Preise, große Aus-
wahl, freie Lieferung — Zahlungs-
erleichterung — Ratenkaufabkommen
der Beamt. Bank.

Wäsche wof Ganoist
naß, trocken, gemischt
Bett- und Tischwäsche
schrankfertig, auch regen-
stuckweise Berechnung.
Schönendste gesond. Behandlung
Prompte Lieferung.
Spezial - Pfund - Wäscherei
Karl Pfützn
Karlsruhe-Rüppurr
Telephon 6723 Lützowstraße 14

Möbel-Fabrik und Tapezierwerkstätten

Gebr. Klein

im September besonders billige Preise

für Möbel, Polsterwaren, Eisenmöbel

Reichste Auswahl in neuesten Modellen. Jede gewünschte schriftliche Garantie

Durlacherstraße 97 und 99, 1.-4. Stock, Hauptlager und Büro. Rüppurrerstraße 14: Fabrik-Lager

sehen muß, wie die Großen neu ausgestattet werden. Von den älteren Kindern kann man noch nicht erwarten, daß sie verständlich genug sind...

Gritzner Schnellnäher 3500 Stiche in der Minute. Vielseitige Verwendbarkeit. Vertreter: Karl Ehrfeld, Karlsruhe, Rondellplatz

ein Festessen gab, eine prächtige Rebhühnerpastete in dessen Wohnung. Sie erschien zur Freude der Teilnehmer auf der Tafel...

Das Rebhuhn auf der Tafel.

Ein kulinarisches Intermezzo. Von Carl Georg von Maassen.

Als einmal die Kaiserin Josephine in ihrem Lieblingschloß Malmaison ein Frühstück gab, zu dem auch Herr von Tallenrand geladen war...

allen, unser gewöhnliches Rebhuhn hinzugenommen, den Gattungsnahmen: Feldhühner. Diese zumtägliche Klassifikation geht aber den wahrhaften Gastrophilen, der in Gedanken ja schon mit den alten Athenern geschmaust hat...

Kindermund großer Zeute.

Von Kankiz.

Bernhard Shaw sagte einmal als kleiner Junge zu seinem Vater: „Vater, du sagst von mir, ich sei faul. Du hättest aber hören müssen, wie mich heute der Lehrer gelobt hat.“

Wenn der Klapperstorch war da Laufe schnell zu Ka Ki Ka Nimm den Kinderwagen mit Wenn Du willst auch auf Kredit. Karlsruher Kinderwagen Kaufhaus, Kriegsstraße 80

wohnern sehr geschätzt wurden. Aus dieser Jagdbeute bereitete dann der große Gastronom höchst eigenhändig ein Mahl für seine amerikanischen Gäste...

Stoffe Damenstoffe Mantelstoffe Herren - Anzugstoffe. Wilh. Braunagel, Herrenstraße 7, zwischen Kaiserstr. und Schloßplatz.

Jetzt wird es Zeit sich sein Heim mit guten Dauerbrandöfen. Bender & Co. GmbH, Amalienstr. 25 (Ecke Waldstraße)

Die Deutsche Bekleidungs-Gesellschaft m. B. Karlsruhe Kronenstraße 40. Das große Mode-Kaufhaus mit moderner Kreditbewilligung.

VOGUE Schnittmuster UND STOFFE VON LEIPHEIMER & MENDE

Strick Wolle. nur vom Spezialhaus Rudolf Vieser jr., Ludwigsplatz.

Unsere Spezialität Scharaffia-Matratzen 10 Jahre Garantie! Eine alte Robbaarmatratze reicht aus für zwei neue Scharaffia-Matratzen. Bettenhaus SCHNEYER Werderplatz

Lohnbücher Niemals daheim. sollten Vorhänge Stores, Decken usw. gemacht werden, sondern nur zur Reinigung überhandt werden. Es ist nicht nur unmöglich, Vorhänge in der eigenen Wäsche so tadellos elegant u. neu aussehend herzustellen...

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Berliner Börſe. Einheitslich ſchwächer. — Geſchäftsſtille. Berlin, 20. Sept. (Bankſprach.) Im Geſamtſatz am vorberichtslichen Freiverkehr der bei awar größer Zurückhaltung gegenüber den getrigen...

Der Geldmarkt ſehte einen leichten Rückgang des Saſes für Tagesgeld auf 5,5-7,5 Prozent. Der Satz für Monatsgeld blieb mit 8,25-9,25 Prozent unverändert. Auch für Warenwechſel nannte man wieder einen Satz von 7 Prozent.

Der internationale Devisenmarkt war kaum verändert. Man hätte Kabin gegen Berlin 4,1961, Kabin gegen London 4,8503, Pfunde gegen Spanien 29,87 und Pfunde gegen Mark 20,8320.

Frankfurter Börſe.

Frankfurt, 20. Sept. Die Börſe fand heute im Zeichen erſchwerter Unſicherheit, die hervorgerufen wurde durch die ſtarke Anbahnung der internationalen Geldmärkte. Am ſtärkſten im Reſpore war Tagesgeld ſehr geſucht, jedoch der Tagesgeldmarkt ſchließlich eine Erhöhung bis 8 Prozent erfuhr.

Mannheimer Börſe. Mannheim, 20. Sept. (Bankſprach.) Die am nachhaltigen der Tendenz am heutigen Tage: Badische Bank 175, Rheinſche Apotheke 197, C. S. K. 147, Wies Söhne 80, Rheinf. 103, Wagn. u. Brentag 143, Weilerweien 280, Zellstoff Waldhof 238.

Warenmarkt.

Mannheim, 20. Sept. (Bankſprach.) Produktionsberichte, Ernte etwas erſchwerter, Auslandsſorderungen (man verlangt für Weizen 3 11,25, Roggen 78 Rg. 11,40, Gerſte 12 und Antonsweizen 25,40 holländiſche...

Table: Berliner Devisennotierungen vom 20. Sept. Columns: City, Exchange, Gold, Silver, etc.

Table: Frankfurter Devisennotierungen vom 20. Sept. Columns: City, Exchange, Gold, Silver, etc.

Table: Zürcher Devisennotierungen vom 20. Sept. Columns: City, Exchange, Gold, Silver, etc.

Table: Unnotierte Werte. Columns: Various goods and prices.

Deutſches Weizenmehl Special Mull 35,50; holländiſches Roggenmehl je nach Ausmahlung 29,32; Weizenkleie 12,75-13; Bitterer mit Sach 18 bis 18,50 RM.

Berlin, 20. Sept. (Bankſprach.) Produktionsberichte. Die allgemein steigende Tendenz, die den letzten amerikanifchen und englifchen Markt bezeichnend folgte und auch heute vorherrſchend ſich erſeigt, magte die Befürchtung der erſten Kurſe beſonders für prompte und vordere Lieferungen ſchwächeren Notierungen nach. Die Gebote blieben für disponiblen...

Bradebura, 20. Sept. Weizen einſchl. Sach und Verbrauchssteuere für 30 Kilo brutto für netto ab Verladeſte Wagaubura) innerſtalls 10 Tagen 26 RM., September 26,25-26,375. Tendenz rubig.

Die amerikaniſche Automobilindustrie im Anauß. Obwohl die amerikaniſchen Automobilindustrie im Anauß nicht ſteigen kann auf Grund der vorläufigen Berichte ſelbſtgeſtellt werden, daß die U m ſ a b e um rund 25 Prozent höher ſind als im gleichen Monat 1927. Die Nachfrage im In- und Ausland war außerordentlich reger. Auch das Geſchäft mit gebrauchten Wagen wickelte ſich ſehr günſtig ab.

Table: Berliner Börſe vom 20. Sept. Columns: Deutsche Staatspap., Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Verkergerwerte, Ausland Werte.

Table: Frankfurter Börſe vom 20. Sept. Columns: Deutsche Staatspap., Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Verkergerwerte, Ausland Werte.

Table: Montan-Aktien. Columns: Various stock prices for mining companies.

